

25. Juli 2008

Brandlhof in Radlbrunn als „Patschenkino“

Dem Fußball im Juni folgen nun österreichische Heimatfilme

Während der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft fungierte der Brandlhof in Radlbrunn (Gemeinde Ziersdorf) nicht nur als Bühne für MusikantInnen und SängerInnen oder sonntägliche Stammtischrunden, sondern auch als „Public Viewing“-Bereich, in dem die Spiele der „EURO 2008“ übertragen wurden. Rund einen Monat nach Ende der Europameisterschaft wird der Brandlhof nun zum „Patschenkino“ umfunktioniert, in dem bis Ende August österreichische Heimatfilme gespielt werden.

Erster Film der „Patschenkino“-Saison ist „Polt muss weinen“ nach dem Roman von Alfred Komarek, der hier am Samstag, 26. Juli, ab 17 Uhr über die Leinwand flimmern wird. An diesem Tag wird im Brandlhof auch ein „Sommerfest“ abgehalten. Als zweites stehen dann am 16. August ab 21 Uhr mit „Das Fest des Huhnes“ und „Dunkles rätselhaftes Österreich“ zwei Filme des österreichischen Schriftstellers, Regisseurs und Filmemachers Walter Wippersberger auf dem Programm. Am 23. August wird die Serie um 21 Uhr mit dem 1940 gedrehten Heimatfilm „Die Geierwally“ fortgesetzt, bevor dann am 30. August als letzter Film der aus dem Jahr 1947 stammende Klassiker „Der Hofrat Geiger“ gezeigt wird, Beginn ist ebenfalls um 21 Uhr.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich - Brandlhof, Telefon 02956/812 22 bzw. 0664/820 85 95, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at, <http://www.volkskulturnoe.at/>.